

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 222

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 222

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Ankauf fremder Goldmünzen. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren.

Sommaire: Titre disparu. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Achat de pièces d'or étrangères. — Compta di monete d'oro estere. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Importation et exportation des principales marchandises.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die nachverzeichneten, auf der Liegenschaft «Krebsbären» in Horw haftenden Grundpfandrechte und die hierfür ausgestellten Pfandtitel werden hiemit nach erfolglosem Aufrufe (August/September 1912), als kraftlos erklärt:

- 1) Erbgut, angeg. den 2. Jänner 1852 = Fr. 241. 07, angewiesen auf Auskaufsgut, angeg. 2. Jänner 1808, von ursprünglich G. 1228;
- 2) Kaufrestanzanteil, angeg. 2. Jänner 1852, von Fr. 5580. 89 = Fr. 380. 95, zugunsten der Theresia Kaufmann;
- 3) Kaufrestanzanteil, angeg. 2. Jänner 1852, von Fr. 5580. 89 = Fr. 380. 95, zugunsten der Marie Kaufmann;
- 4) Untermieter. Kaufszahlung, angeg. 2. Jänner 1852, von Fr. 2914. 24, noch Fr. 1457. 12, wovon angewiesen waren:
a. der Theresia Kaufmann Fr. 728. 56,
b. der Marie Kaufmann Fr. 728. 56;
- 5) Erbgut, resp. Anweisungen auf Kaufsrestanz, angeg. 2. Jänner 1852, von Fr. 5580. 89, zwei Posten von je Fr. 380. 95, zusammen Fr. 761. 90, die eine zugunsten Theresia Kaufmann, die andere zugunsten Marie Kaufmann. (W 286)

Kriens, den 19. September 1914.

Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Lebensmittel, etc. — 1914. 18. September. Die Firma Jacob, Peyer & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 201 vom 9. August 1913, pag. 1463), Lebensmittelimporthaus, Importagentur und Kommission, Gesellschafter: Isac Behar Jacob, Otto Bruno Peyer und Emil Bors, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Eier, Lebensmittel, etc. — 18. September. Isac Behar Jacob, von Plevna (Bulgarien), in Zürich 1, und Otto Bruno Peyer, von Willisau-Stadt, in Zürich 1, haben unter der Firma Jacob & Peyer in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1914 ihren Anfang nehmen wird. Eier, Lebensmittel; Import und Kommission. Bahnhofstrasse 78.

Chemikalien, Kolonialwaren, Wein, etc. — 18. September. Die Firma Scheffer & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1910, pag. 9) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Schweizergasse 14.

18. September. Die Firma Genossenschaft Bellerive in Zürich (S. H. A. B. Nr. 317 vom 27. Dezember 1911, pag. 2131), und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Hans Schärer, Walter Wunderli, Paul Haldi und Walter A. Steffen, Erwerb, Verkauf und Ueberbauung von Liegenschaften, wird infolge Konkurses über diese Genossenschaft von Amtswegen gelöscht.

Eisenwaren. — 19. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Th. Baumgartner & Eickhoff in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 226 vom 12. September 1911, pag. 1521), Gesellschafter: Theodor Baumgartner und Carl Eickhoff, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Th. Baumgartner in Zürich 6, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Theodor Baumgartner, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich 6. Eisenwaren en gros und en détail. Schaffhauserstrasse 4.

19. September. Genossenschaft Riehen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1909, pag. 203). In ihren Generalversammlungen vom 11. und 24. Juni 1914 haben die Genossenschafter eine Revision ihrer Statuten durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Jede handlungsfähige oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin in die Genossenschaft aufgenommen werden. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Genossenschaftsanteilschein von Fr. 500 zu erwerben. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod und Ausschluss. Die Austrittserklärung ist auf Schluss des Geschäftsjahres zulässig und muss spätestens neun Monate zuvor abgegeben werden. Die Mitgliedschaft erlischt in diesem Jahre mit Ablauf des Kündigungstermins. Im Todesfalle gehen die Genossenschaftsrechte, sofern auf Aufforderung der Genossenschaft der oder die Anteilscheine von einem Erben übernommen werden, auf diesen über. Das ausscheidende Mitglied hat Anspruch auf Rückzahlung des Nominalbetrages seiner Anteilscheine nach Massgabe der Statuten. Jedem Genossenschafter steht das Uebertragungsrecht seiner Anteilscheine zu unter gleichzeitiger Mit-

teilung an den Vorstand. Von dem nach Abzug aller Unkosten, Passivzinsen und Abschreibungen verbleibenden Reingewinn werden mindestens 10 % dem Reservefonds zugeschrieben. Die Einlagen in den Reservefonds hören auf, wenn derselbe 50 % des einbezahlten Stammkapitals erreicht hat und sind erst wieder aufzunehmen, wenn er durch Inanspruchnahme unter diesen Betrag gesunken ist. Der nach der Aeuferung des Reservefonds verbleibende Reingewinn wird zu 10 % dem Vorstand als Tantieme und zu 90 % den Anteilscheinbesitzern als Dividende ausgerichtet. Der Vorstand besteht aus 3—7 Mitgliedern. Er bezeichnet diejenigen Mitglieder, welche die Genossenschaft nach aussen vertreten und die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Der Vorstand besteht aus Albert Frey, von Hofstetten bei Elgg, in Zürich 6, Präsident; Gottlieb Nussberger, von Stettfurt (Thurgau), in Zürich 6, Vizepräsident; Fritz Pfister, in Zürich 6, Aktuar; Julius Burkart, von Emmishofen, in Zürich 6, und Pius Ruff, in Zürich 1, Beisitzer. Der Präsident, der Vizepräsident und der Beisitzer Julius Burkart führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift von Dr. Jakob Springer ist erloschen. Geschäftslokal: Scheuchzerstrasse 14, Zürich 6.

19. September Schweiz. Druck- & Verlagshaus in Zürich (S. H. A. B. Nr. 260 vom 14. Oktober 1913, pag. 1837). Das Geschäftslokal dieser Genossenschaft befindet sich nun in Zürich 8, Seefeldstrasse 47.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1914. 16. September. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Schweiz. Noxonwerk Schaller & Cie., Chem. Fabrik, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 160 vom 7. Juli 1914, pag. 1193, und dortige Verweisung) ist die an den Kommanditär Franz Casserini erteilte Einzelprokura (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1914, pag. 117) erloschen.

Manufakturwaren. — 17. September. Die Firma A. Baettig, Mülhauser-Zugrestenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. April 1901, pag. 537, und dortige Verweisung), ändert die Natur des Geschäftes ab in Manufakturwaren. Das Geschäftslokal befindet sich nun Weinmarkt 16, Rössligasse 7.

Genf — Genève — Ginevra

Utilisation de déchets. — 1914. 18. septembre. Le chef de la maison Ed. Foehr, à l'Avanchet (commune de Vernier), est Edouard-Adolphe Foehr, d'origine allemande, domicilié à Genève. Usine pour l'utilisation de déchets de toutes natures.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Zürich — Zurich — Zurigo

1914. 18. September. Carl Schröder-Brennwald, Schreiner und Möbelpolierer, geboren den 28. Juli 1849, von Neftenbach, in Zürich 8, infolge Hinschiedes (S. H. A. B. Nr. 166 vom 18. November 1890, pag. 808).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1914. 19. September. Zwischen Gottlieb Gfeller, Architekt, von Worb (Bern), wohnhaft in Riehen (Teilhhaber der Firma «Gfeller & Braun» in Riehen), und dessen Ehefrau Marie, geb. Steinmann besteht vertragliche allgemeine Gütergemeinschaft.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1914. 18. septembre. Les époux Albert Piguët, du Chenit, négociant (inscrit sous la raison individuelle «A. Piguët», à Lausanne), et Hélène Stocker née Grassi, les deux à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 28 août 1914, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 à 247).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 36142. — 19. Juni 1914, 8 Uhr.

Gebrüder Siemens & Co., Fabrikation und Handel, Lichtenberg b. Berlin (Deutschland).

Elektrische Leitkörper, einschliesslich Elektroden für elektrolytische Zwecke, elektrische Widerstandskörper, elektrische Heizkörper, Schleifsteine, säurefeste Gefässe, feuerfeste Körper und Geräte, nämlich Öfen.

Silit

N° 36143. — 16 septembre 1914, 8 h.

Th. Picard fils, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

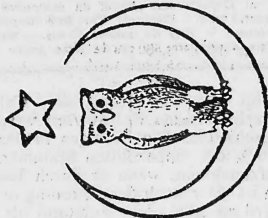
Montres, parties de montres, emballages et étuis.

CERTALDA WATCH

Nr. 36144. — 17. September 1914, 12 Uhr.

Theodor Gurtner-Sterchi, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Zigaretten.



„HABIBI“

Nr. 36145. — 18. September 1914, 8 Uhr.

Standard Oil Company of New York, Fabrikation,
New York (Ver. St. v. Am.).

Naphtha, Schmieröl, Brennöl, Gasöl, Petroleumkerzen, Petroleumfette,
Petroleumwaxse, Petroleumrückstand, geläutertes Oel zu Leucht-,
Heiz- und Kräfteerzeugungszwecken.



Ankauf fremder Goldmünzen

An das eidgenössische Finanzdepartement ist das Begehren gestellt worden; es möchte eine Tarifierung fremder Goldmünzen vornehmen. Das Departement hat die Frage gemeinschaftlich mit der Schweizerischen Nationalbank geprüft. Es ist zum Schlusse gekommen, dass einstweilen von einer amtlichen Tarifierung Umgang zu nehmen sei.

Die Schweizerische Nationalbank, ihre Zweiganstalten und Agenturen kaufen nämlich die hiernach verzeichneten fremden Goldmünzen zu den von der Nationalbank veröffentlichten Kursen: Englische Sovereigns und Halbsovereigns, deutsche Zwanzig- und Zehnmarkstücke, holländische Zehnguldenstücke, österreichische Acht- und Viergulden, sowie Zwanzig- und Zehnkronenstücke, russische Goldrubelstücke (5 und 10 Rubel, ganze und halbe Imperials), Golddollarstücke (1, 2½, 3, 5, 10 und 20 Dollars) der Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Die Kassastellen der Post und der Bundesbahnen sind ermächtigt, die obenbezeichneten Goldmünzen zu den Bedingungen anzunehmen, die ihnen die Nationalbank mitteilen wird. Die Nationalbank verpflichtet sich, den genannten Kassastellen die Münzen zu dem von ihnen bezahlten Preise abzunehmen. Der Tarif der Nationalbank wird an den Schaltern der Poststellen und Bahnhöfe angeschlagen werden. (V 38)

Bern, den 7. August 1914.

Eidgenössisches Finanzdepartement:

Motta.

Achat de pièces d'or étrangères

Le Département fédéral des Finances ayant été sollicité de procéder à la tarification des monnaies d'or étrangères, a étudié la question de concert avec la Banque nationale suisse. Il estime qu'il n'y a pas lieu de procéder pour le moment à une tarification officielle.

En effet, la Banque nationale suisse, ses succursales et ses agences achètent, aux cours publiés par cet établissement, les monnaies d'or étrangères ci-après:

Les souverains et demi-souverains anglais, les pièces allemandes de 20 et de 10 marks, les pièces hollandaises de 10 florins, les pièces autrichiennes de 8 et de 4 florins, de 20 et de 10 couronnes, les pièces d'or russes (5 et 10 roubles, l'impérial et demi-impérial), les dollars d'or des Etats-Unis de l'Amérique du Nord (1, 2½, 3, 5, 10 et 20 dollars).

Les caisses des postes et des chemins de fer fédéraux sont autorisées à accepter ces mêmes monnaies d'or aux conditions que leur indiquera la Banque nationale, laquelle s'engage à les reprendre au prix coûtant. Le tarif de la Banque nationale sera affiché aux guichets des bureaux de poste et des gares des chemins de fer fédéraux. (V 39)

Berne, le 7 août 1914.

Département fédéral des Finances:

Motta.

Compra di monete d'oro estere

Il Dipartimento federale delle finanze essendo stato pregato di procedere al ragguglio delle monete d'oro estere, ha studiato la questione di concerto con la Banca nazionale svizzera. Esso ritiene che non sia per ora necessario di procedere a un ragguglio ufficiale.

Infatti la Banca nazionale svizzera, le sue succursali e le sue agenzie comprano, ai corsi pubblicati da questo istituto, le seguenti monete d'oro:

Sovrane e mezze sovrane inglesi, monete tedesche da 20 e da 10 marchi, monete olandesi da 10 fiorini, monete austriache da 8 e da 4 fiorini e da 20 e 10 corone, monete d'oro russe (5 e 10 rubli, imperiale e mezzo imperiale), dollari d'oro degli Stati Uniti dell'America del Nord (1, 2½, 3, 5, 10 e 20 dollari). (V 40)

Le casse delle poste e delle ferrovie federali sono autorizzate ad accettare queste monete d'oro alle condizioni che saranno loro indicate dalla Banca nazionale, la quale si obbliga a riprenderle al prezzo pagato dalle casse stesse. La tariffa della Banca nazionale sarà affissa agli sportelli degli uffici postali e delle stazioni delle ferrovie federali.

Berna, 7 agosto 1914.

Il Dipartimento federale delle finanze:

Motta.

Compagnie d'Assurance „The Star Assurance Society“, Londres

Direction pour la Suisse: Staehelin & Frommlet, Bâle

Bilan au 31 décembre 1913

Actif			Passif	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
13,602,764	58	Hypothèques sur propriétés dans le Royaume Uni.		
5,172,393	02	Hypothèques sur propriétés situées hors du Royaume Uni.		
9,354,920	94	Prêts sur des valeurs communales et autres publiques.		
751,250	—	Prêts sur des rentes vie.		
1,091,092	60	Prêts sur des survivances.		
592,500	—	Prêts sur des obligations et des actions.		
19,995,111	35	Prêts sur des polices de la compagnie en dessous de leur valeur de rachat.		
6,031,636	15	Aux fidéi-commissaires des Chapelles Méthodistes Wesleyennes.		
437,500	—	Placements-Dépôts auprès de la cour suprême fr. 625,000 en rentes consolidées.		
1,192,172	50	Valeurs du gouvernement britannique.		
318,425	—	Valeurs municipales et départementales du Royaume Uni.		
1,937,400	—	Valeurs du gouvernement indien et colonial.		
1,434,850	—	Valeurs provinciales indiennes et coloniales.		
3,948,350	—	Valeurs municipales indiennes et coloniales.		
9,414,900	—	Valeurs de gouvernements étrangers.		
355,100	—	Valeurs provinciales étrangères.		
3,224,825	—	Valeurs municipales étrangères.		
41,340,000	—	Obligations de chemins de fer et autres obligations dans le Royaume Uni et les pays étrangers.		
30,082,757	60	Obligations et actions de chemins de fer et autres (garanties, privilégiées et autres).		
3,490,525	—	Obligations de chemins de fer ordinaires et autres.		
3,412,625	—	Obligations de chemins de fer indiens.		
462,500	—	Actions de sociétés.		
2,589,876	98	Rentes de bien-fonds libres.		
1,085,996	25	Rentes de terrains à tenure par bail.		
11,672,396	67	Propriétés en immeubles.		
602,259	17	Rentes sur la vie.		
815,775	—	Survivances.		
50,696	56	Primes dues par les agents.		
2,173,297	29	Primes à encaisser.		
347,256	15	Intérêts, dividendes et rentes à encaisser (impôt déduit).		
1,912,561	15	Intérêts accumulés, mais pas dûs (impôt déduit).		
782,434	37	Espèces disponibles et compte-courant.		
179,676,148	33		179,676,148	33

Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle - Parte non ufficiale

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren - Importation et exportation des principales marchandises

Januar-Juni - 1914 - Janvier-Juin

I. Einfuhr - Importation

Das Gewicht ist netto angegeben. Die mit einem * versehenen Positionen sind sowohl in der Einfuhr als auch in der Ausfuhr angegeben.

Le poids est indiqué au net. Les positions désignées par * figurent tant à l'importation qu'à l'exportation.

Table with multiple columns for goods categories (e.g., Nahrungsmittel, Comestibles, Metalle, Maschinen), quantities for 1914, 1913, and 1912, and descriptions in German and French.

1) Bis Nr. 19 1914: 268 q; Nr. 20 bis 119 1914: 4,006 q. 2) Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1914: 729 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1914: 12,684 q.

II. Ausfuhr - Exportation

Das Gewicht ist netto angegeben. Die mit einem * versehenen Positionen sind sowohl in der Einfuhr als auch in der Ausfuhr angegeben.

Le poids est indiqué au net. Les positions désignées par * figurent tant à l'importation qu'à l'exportation.

Table with multiple columns for goods categories (e.g., Nahrungsmittel, Comestibles, Metalle, Maschinen), quantities for 1914, 1913, and 1912, and descriptions in German and French.

1) Bis Nr. 19 1914: 802 q; Nr. 20 bis 119 1914: 8,845 q. 2) Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1914: 389 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1914: 4,253 q.

Säntisbahn A. G.

Der Betrieb der Säntisbahn wird ab
**1. Oktober 1914 und bis auf weiteres
gänzlich eingestellt.**

Appenzell, den 15. September 1914.

Säntisbahn A. G.

Der Betriebschef.

23321

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik

von (4819 Lz) (2355.)

Theodor Bell & Cie. in Kriens

Coupon-Zahlung

Der Coupon Nr. 20 unserer Aktien wird ab heute mit

4 1/2 % = Fr. 22. 50

spesenfrei eingelöst:

An unserer Kassa,
beim Schweizer Bankverein in Zürich und Basel,
der Luzerner Kantonalbank in Luzern,
der Schweiz. Kreditanstalt in Luzern.

Wir geben gleichzeitig bekannt, dass gegen Einreichung
der Talons die neuen Couponbogen unserer Aktien bei den
oben genannten Zahlstellen bezogen werden können.

Kriens, den 19. September 1914.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirmach
Agentur in Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

**4 1/2 % Namen- oder Inhaber-Obligationen
unserer Anstalt**

gegenseitig 3—5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher
Kündigung.

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

In Basel: HH Ehinger & Cie. In Bern: HH. von Ernst & Cie.
Glarus: Glarner Kantonalbank. Neuenburg: HH. Pury & Cie.
St. Gallen: HH. Wegelin & Cie. Zürich: HH. Blankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren oder bereits gekündeten Obli-
gationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres die sofortige
Aufstempelung auf 4 1/2 % auf weitere 3—5 Jahre gegenseitig fest,
mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

F 4699 Z (22751)

Die Direktion.

Société des Usines de Grandchamp et de Roche**Remboursement d'obligations de l'emprunt de fr. 1.250.000**

Ensuite de la vente d'une parcelle de terrain hypo-
théquée dans l'emprunt ci-dessus, il sera remboursé le
31 décembre 1914, aux domiciles de paiement des coupons,
six obligations de fr. 500.

Le sort a désigné les titres suivants:

N^{os} 564, 589, 1076, 1173, 1674, 2026.

A partir de la dite date ces titres cesseront de porter
intérêt. 13615 L (23531)

Metallwarenfabrik Zug A. G., Zug

Laut Beschluss unserer ordentlichen Generalversammlung
vom 19. September a. c. wird der Coupon Nr. 4 unserer
Aktien mit Fr. 30 bei nachfolgenden Stellen von Montag,
den 21. September an eingelöst:

Zuger Kantonalbank, Zug,
Bank in Zug, Zug,
Zürcher Depositenbank, Zürich und
an unserer Kasse in Zug.

Die Coupons sind jeweils mit einem Bordereau zu ver-
sehen, wovon Exemplare bei den genannten Zahlstellen be-
zogen werden können.

Zug, 19. September 1914.

(4817 Lz) (23541)

Die Direktion.

3 % Eidgenössisches Anleihen

von Fr. 24,248,000. — von 1897

Kapital-Rückzahlung auf 31. Dezember 1914

Infolge der heute stattgefundenen neunten Verlosung gelangen auf 31. Dezember 1914
aus dem obgenannten Anleihen nächfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von
diesem Zeitpunkte hinweg ausser Verzinsung die

N ^{rs} 3921—3940	8821—8840	12621—12640	14781—14800	19821—19840
5741—5760	9441—9460	12841—12860	14961—14980	21161—21180
6721—6740	10701—10720	13621—13640	15181—15200	21741—21760
6841—6860	10821—10840	14381—14400	16641—16660	21821—21840
8481—8500	12061—12080	14621—14640	19081—19100	22681—22700

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 500,000 erfolgt
in der Schweiz: Bei der eidgen. Staatskasse, bei den Hauptzoll- und Kreispostkassen, sowie
bei der schweiz. Nationalbank und ihren Zweigniederlassungen;

in Deutschland: Bei der Bank für Handel und Industrie in Berlin und Frankfurt a. M.;
in Frankreich: Bei der Banque de Paris et des Pays-Bas }
beim Crédit Lyonnais } In Paris.
und bei der Banque Suisse et Française }

Von der früheren Ziehung sind noch ausstehend, rückzahlbar auf:

31. Dezember 1912: Nr. 1521.

31. Dezember 1913: Nrn. 1078/80, 6259, 10353/56, 13151, 13156, 13205/9, 13213/15,
14427, 14438, 16943/45, 17522/23, 17526/27, 17531/40, 17817
bis 17820, 19751/60, 21556/58.

Diese Titel tragen seit den bezüglichen Verfalltagen keinen Zins mehr.

Von den früheren eidgenössischen Anleihen von 1894 sind die auf 31. März 1904
rückzahlbaren Obligationen Nr. 9560/61 noch nicht zur Zahlung präsentiert worden.

Bern, den 15. September 1914.

(6455 Y) (23501)

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters von Frutigen
ist, gestützt auf Art. 580 ff. Z. G. B. und Art. 64 ff. E. G.,
die Errichtung eines öffentlichen Inventars über den Nachlass
des am 8. August 1914 verstorbenen Herrn Rudolf Victor
Egger, allié Kauf, Rudolfs sel., von Frutigen und Thun, gew.
Hotelier zum «Grand Hôtel Victoria», in Kandersteg, bewilligt
worden. (2266.)

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom
18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher In-
ventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des
Herrn Victor Egger aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb
der hienach angegebenen Frist beim Regierungsstatthalteramt
Frutigen schriftlich einzureichen. — Für nicht angemeldete
Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit
der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die
Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist
bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar
schriftlich anzumelden.

Eingabefrist: bis und mit 15. Oktober 1914:

1. Für Forderungen und Bürgschaften beim Regierungs-
statthalteramt Frutigen.

2. Für Schulden bei Notar A. G. Bühler in Frutigen.

Massaverwalter: Herr Arnold Rickli, allié Egger, Handels-
mann, in Kandersteg.

Frutigen, den 2. September 1914.

Aus Auftrag,
Notariatsbureau
A. G. Bühler & G. Bühler,
Frutigen & Aeschli:
Bühler, Notar.

Wer im Kanton Graubünden mit seiner stark ent-
wickelten Hotelier Reklame zu machen gedenkt, benützt
sehr vorteilhaft die

„Neue Bündner Zeitung“

einziges politisches Tagesblatt, das wöchentlich 7 mal erscheint.

Billigste Insertionspreise!

Insertate für die Landwirte, überhaupt die Bewohner
der entlegeneren Talschaften berechnet, haben sehr guten
Erfolg im

„Bündner Volksblatt“

2 mal per Woche erscheinend.

Annoncen und Reklamen, die gleichzeitig für beide
Blätter bestellt werden, erhalten im Letzteren

50 % Rabatt

Man wende sich an Haasenstein & Vogler.

**Compagnie du chemin de fer
BULLE-ROMONT**

Obligations de fr. 500 sorties au tirage au sort de sep-
tembre 1914 et remboursables au pair dès le 2 janvier 1915:
N^{os} 60, 247, 249, 264, 463, 495, 707, 974, 1028,
1035, 1039, 1076, 1225, 1258, 1377, 1388, 1430,
1827, 1859, 1896, 1913, 2121, 2130, 2177.

1530 B (23561)

L'administration.

Frische Heidelbeeren

5 kg Fr. 3. 15; 10 kg Fr. 5. 85.
Ital. Tafeltrauben: 5 kg Fr. 3. 65.
Tessinertrauben: 5 kg Fr. 2. 75,
franko. — Solari & Co., Lugano.

Grösserer und mittelgrösser

Kassenschrank
welt unter üblichem Preis zu
verkaufen.

Gef. Anfragen unter Chiffre
H A Bc 2358 an Haasenstein &
Vogler, Bern.

Inserate

für die

**Finanz- und
Handelswelt**

bestimmt, finden im

Schweizerischen**Handelsamtsblatt**

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret
vernachlässigte Buchführungen, In-
ventur und Bilanzen, Bücherexper-
tisen, Einführung der amerik. Buch-
führung, nach praktischem System
m. Gehelmbuch. Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15,
Zürich VI. (21)